

Nebraska  
**Staats-Anzeiger und Herald**  
Entered at the Post Office at Grand Island as  
second class matter.  
Herausgegeben von  
GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY  
Office No. 305 West Zweite Straße.  
Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

**Lokales.**  
— Theo. Rhode, Schwager des Rev. Wilkins, verlebte die Feiertage hier bei seinen Verwandten.  
— Frau Ernst Lüth, welcher an Rheumatismus erkrankt war, befindet sich besser.  
— Baumaterial jeder Art zu den niedrigsten Preisen in dem altbekannten zuverlässigen Geschäft der Chicago Lumber Co.  
— Nahe an 2000 Bewohner der Stadt haben vergessen, ihre Personal Steuern zu entrichten und müssen nun 10% Zinsen dafür zahlen.  
— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtsanwaltschaften eine Spezialität, Michigan Gebäude.  
— Herman Goehring von Ravenna besuchte unsere Stadt und kehrte mit seiner Tochter Emma nach Hause zurück.  
— Während Herr und Frau James Ridgolf, Sr., beim Weihnachtessen saßen, erhielten sie die traurige Kunde von dem Tode ihres Schwiegerohnes Loring Tyrrell in Chicago.  
— Von Bella, Ja., kam die Nachricht, daß Professor Kingsburn, Mitglied der Grand Island College Fakultät, sich daselbst mit Frl. Cornelia Haffelman verheiratet habe. Das junge Paar ist bereits zurückgekehrt und wird hier wohnen.  
— Sondermann, macht keine große Reklame, und großes Geschrei, mit bildern von Möbeln, sondern sucht seine Freunde, nur mit Zufriedenheit zu befriedigen und wird Chicago, Omaha, Kansas City's Preis Corant an Preisen von Möbeln bestreiten.  
— Kommt nach Sondermann für die nächsten Wochen am alten oder neuem Plage für euren Bedarf in Möbeln. Ihr werdet finden, das Jahr noch niemals so billig, so gute Auswahl, so schöne Geschenke, für die Feiertage einkaufen könnt wie zur jetzigen Zeit.  
— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tuder & Harris worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

**Zum Verkauf.**  
Die Dampfbaderei zu Broken Bow Keel Osen, gut in jeder Beziehung. Habe einen großen Brot- und Kuchenhandel. Desgleichen Wohnhaus mit 9 Zimmern und 10 Aders Grundbesitz innerhalb 3 Meilen von den Schulen. Dazu ein 3 Jahre alter Perdecon Henst, registriert, Farbe grau, Gewicht 1500, fehlerlos im Bau.  
Z. J. Lomergan,  
Broken Bow, Nebr. 21.

**Zu verkaufen:—** 160 Ader Farm, 1/4 Meile von Phillips. Gutes geräumiges Haus, großer Stall im Jahr 1906 gebaut; Obstgarten, Krauben, Erdbeeren; gute Kornspeicher, Korn Krippe, Schweinefisch, Windmühle; furs alle Verbesserungen die zu einer guten Farm gehören; gutes Heuland und Alsfala. Gute Weiden und unübertreffliches Pflugland. Unter sehr günstigen Bedingungen, billig zu verkaufen.  
Arthur C. Mayer.

**SANDKROG**  
Bergnügungs-Pokal  
Geräumige Tanzhalle in Verbindung.  
Die besten importierten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand  
Alle sind freundlich eingeladen.  
**HANS SCHEEL**

— Sondermann für die besten Möbel.  
— Dr. D. A. Bierrega, Zahnarzt, in Hedde Gebäude.  
— E. C. Hayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.  
— Carl Vaasch, der alte Mann, der letzten Samstag fiel und seine Hüfte beschädigte, ist auf dem Wege der Besserung.  
— Die Erste National Bank hatte am 30. Dez. ein Sparkassen-Departement eingerichtet, welches einen Teil jener Bank bildet.  
— Wir haben noch etliche hinführenden Kalender, große und kleine - an Hand, halt Euch einen zu 15 und 20c resp.  
— Sondermann's, das größte Geschäftshaus im westlichen Teile von Nebraska in der größten Auswahl von Möbel.  
— Kaiser - hinführenden - Kalender - und Schwaben Kalender zu regulären Preisen. Jetzt zum Verkauf in dieser Office.  
— Hall County erhielt aus dem Staats Schulfonds die Summe von \$3,876.70, für jeden Schüler 67c, welches unter die verschiedenen Distrikts zu verteilen ist.  
— Gottlieb Woelz kam von Longmont, Col., her zu kurzem Besuch. Christ. Woelz wird nächstens von St. Collins kommen, um seine hiesigen Verwandten zu besuchen.  
— Ein Herald Kalender machte Eurer Freunden und Bekannten ein schönes Geschenk. Holt Euch einen in dieser Office. Vortrottel irgendwo hin 30c.  
— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Plage mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.  
— Sondermann's völliger Ausverkauf von Möbeln an alten Plage, zu unter Engras Preisen, wird für die nächsten Wochen, der Platz sein gute, garantierte Waaren einzukaufen.  
— Letzten Mittwoch fand im Hause der Brauteltern, E. P. Wirt und Frau, die Trauung ihrer Tochter Alice mit Charles Barnard von North Platte statt. Rev. E. D. Quill vollzog die Handlung.  
— Schickt Eure Reifen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße, gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.  
M. W. Neuhalsen, Eigentl.  
— J. A. Belt, der Mann, welchem Sheriff Bunkel kürzlich in der County Jail Freilassung gab, hat im Gefängnis zu Denver bereits Erklärungen gemacht. Er wurde dort wegen Unterschlagung von Geld zu 1 1/2 Jahre Zuchthaus verurteilt, aber seiner guten Ausführung wegen befreit.  
— Ein seltenes Schauspiel bot sich Mittwoch Abend 5 Uhr den Bewohnern unserer Stadt an Ede 3. und Wheeler Straße dar, als 2 wühende Weiber, Namens Nichols und Jones, zunächst sich gegenseitig mit Schimpfwörtern reich bedachten, und nachdem ihr Vorrath davon erschöpft war, einen regelrechten Kampf begannen und mit ihren Fingern sich gegenseitig bearbeiteten, um Ergötzen der Schaulustigen, bis die Polizei der widerlichen Szene ein schnelles Ende bereitete. Etwa wie die Spanier verließen beide Weiber das Kampffeld.  
— Das Begräbnis der Frau Mathilda Kleinfuß, Gattin des letzten Januar verstorbenen Postbeamten Gustav Kleinfuß fand letzten Sonntag unter großer Beteiligung statt. Die Vollendete war geboren am 26. Juli 1860 in Deutschland und erreichte ein Alter von 51 Jahren, 5 Monate und 1 Tag. Mit 15 Jahren schon kam sie in dieses Land mit ihren Eltern und lebte auf dem Eiland. Vor 27 Jahren verheiratete sie sich mit Jonas Kleinfuß und durfte wenige Monate vor seinem Tode ihre silberne Hochzeit feiern. 8 Kinder, betrauern den Verlust der Mutter, desgleichen 3 Brüder und 3 Schwestern.  
— Charles Fürstian, der bekannte Baumtrimmer, kam Donnerstag Nachmittag in Schreyer's Schuhwerkstatt, an Ost 3. Straße, legte sich nieder und plagte über Krankheit. Der Eigentümer rief ihn, zu Bett zu gehen. Als der Kranke die Thür öffnete, fiel er bewußtlos zur Boden und wurde in das Heim seiner Schwester, Frau Carl Grunz an West Louisa Straße gebracht. Er hatte eine Schlaganfall erlitten. Seine rechte Seite ist ganz lahm, die linke ist ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Beim Fall biß er sich so in die Zunge, daß das Blut ihm aus dem Munde lief. Er wurde Freitag in das Hospital gebracht, da er unverheiratet ist und kein eigenes Heim hat.

— Frl. Tina Ridert wird als sehr krank berichtet.  
— Paul Thompson kehrte von seiner Reise nach Californien zurück.  
— Das vorzügliche Storz Bier beim Kauf oder Miste, für Familien gebraucht, bei H. A. Sievers.  
— Henry Speeken, jr. hat seine Grippe überwunden und geht bereits wieder aus.  
— James Cooper, der die Kello Familie 5 Wochen lang besuchte, reiste nach Pennsylvania zurück.  
— Am 8. Januar wird J. C. Gallup ein Banquet den Horsemen im Palmer Hause geben.  
— Frau Theodor Boehm reiste letzte Woche nach Hardy, um Verwandte zu besuchen.  
— G. S. Crawford reiste mit einer Carload Hühner nach Californien um sie dort zu verkaufen.  
— Die Doktoren Baker und Walringer, Office im Hedde - Gebäude. Reide Telephone in Office und Wohnungen.  
— Die Beamten und Stockhalter der Commercial State Bank hatten letzten Dienstag ihr Banquet im Palmer Hause.  
— Dr. S. B. Boyden, Nefte des Dr. S. D. Boyden kam von Chicago her, um seinen kranken Onkel ärztlich zu behandeln.  
— Herr und Frau Steffins an 3. Straße erkrankten schwer an der Grippe und wurden in das Hospital gebracht, um bessere Pflege zu haben.  
— J. J. Coates nebst Frau und Tochter sind nach Florida und Cuba gereist. Sie gedenken ihre Reise über New Orleans zu machen.  
— George Baumann, Reisender für Granger Bros. in Lincoln, hat seine Stelle niedergelegt und besucht hier seine Eltern.  
— Joseph Sondermann, der bekannte Möbelhändler, steht auf der Krankenliste. Wir wünschen baldige Besserung.  
— Der neue U. S. Bahnhof in Omaha kostet \$1,225,000 und wurde letzten Samstag für das Publikum geöffnet.  
— Eiserne Fenstropfen sind jetzt zu haben in der Chicago Lumber Yard, ebenso Balken für Dächer und Wände.  
— Für Buch Maschinen, Messer, Scharmalz Presse, oder irgend einen Artikel zum Schlachten kommt nach Frank Kung's Eisenwaren Handlung.  
— Die Neher, Guelzow und Scheel Knaben reiten nach Lincoln, um den landwirtschaftlichen Kursus an der dortigen Universität durchzumachen.  
— Theo. Ehlers von Merrick Co. war letzte Woche in der Stadt, um seinen kranken Sohn Henry im Hospital zu besuchen. Auch sein Bruder George liegt im Krankenhaus.  
— James Delleffen wurde in seinem Futterstalle von einem Pferde an die Brust geschlagen. Er fiel sofort zu Boden und wurde schwer verletzt. Wir wünschen herzlich gute Besserung.  
— Benachrichtigung an Alle, welche die Empire Cream Separators gebrauchen, daß sie alle Theile derselben kaufen können bei Henry Stratmann's.  
Empire Cream Sep. Co.,  
J. S. Nichols, Rep.

**Zu verkaufen.**  
Billig zu verkaufen: 1 einträgliches Pferd, Geschirr und Bug; 1 Doppelgeschpann, 2 Arbeitspferde; Müllen sofort verkauft werden. Nachfragen bei Nels E. Nielsen's Stadt, 1 Block westlich vom Court Hause.  
— Zum Verkauf:— Fast 9 Ader beinahe in der Stadt, neues Haus, neuer Stall, Pumpe, Bäume, könnt Röhre, Schweine und Hühner halten und Geld machen, nur \$3,350.00, ein Bargain, spricht entweder durch Phone No. 16 oder sehet  
Dill & Guston,  
Agenten.  
— Deputy Sheriff Sievers, Aufseher Bowers und Polizeichef Arboget stellten Montag Abend 3 Männer ein, welche aus einem Gefängnis des Staates Montana ausgebrochen sind. Auch 3 andere Männer sind zugleich mit ihnen flüchtig geworden, doch hat man keine Spur von ihnen bis jetzt gefunden.  
— Die Nachricht kam, daß George E. Winn, früher ein bekannter Kontraktor hierseits, letzten Dienstag in San Bernardino an Nierenleiden gestorben sei. Er zog vor 10 Jahren von hier fort und arbeitete als Zimmermann 3 Kinder überleben ihn. Er war Mitglied verschiedener Logen. Seine Leiche wird nach Grand Island gebracht und hier beerdigt werden.

— Holt Euch einen Herald Kalender zu 25c in dieser Office.  
— Um einen guten Krunk zu bekommen geht nach August Moll.  
— Sol. Fisch von St. Joe war zum Besuch bei Familie Herter.  
— Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michigan Block hier wird Deutsch gesprochen.  
— Holt Euch jetzt Kalender für 1912 zu mäßigen Preisen in dieser Office.  
— Regensburg's Marien - Kalender sind jetzt zu haben in dieser Office zu 25 Cents. Per Post 30c.  
— Walter Schaumann, Sohn des Theodor Schaumann, liegt sehr krank zu Bett im Elternhause.  
— „Der Graf von Monto Christo“ in zwei Bänden zu 75c in dieser Office. 13c extra per Post.  
— Bauholz bei der Chicago Lumber Co. John Dohrn, Geschäftsführer.  
— Die Familie des Herman Binger an Ost 10. Straße ist auf dem Wege der Besserung.  
— Rev. C. Buechler, der sehr krank gewesen war, ist auf dem Wege der Besserung.  
— Frau S. R. Wolbach reiste nach Chicago, um ihre dortigen Verwandten zu besuchen.  
— Richter Mullin berichtet 320 Trauungszinsen pro 1911, dieselbe Zahl wie pro 1910.  
— Frau Gus. Neumann wie ihr Sohn Ernst sind in Folge Krankheit noch immer an das Haus gebunden.  
Zu verkaufen:— Eine 12 Fuß Mongoll Futtermühle; Nachfragen in den Ideal Grocery, 6. und Pine Straße.  
— Ellis, die kleine Tochter des Rick Weirich und Frau, ist am Scharlachfieber erkrankt. Das Haus wurde unter Quarantäne gestellt.  
— Laßt Eure Krufen mit gutem Stoff füllen in der Wirtshaus von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.  
— Unser bekannte Photograph Lejshinsky schenkte dem Frl. Dorothea Kollis ein schönes Bild der Schüler des letzten 8. Grades.  
— Oscar Koehler und Frau kehrten von Hastings zurück und brachten ihren Neffen Otto Bogel von Angleside mit.  
— John Stadden, Vetter des Dr. Englemann, reiste nach Arcadia zum Besuch. Er wird sodann seine Studien auf der Universität fortsetzen.  
— Frl. Mary Schottin von Omaha war Gast der Familie John Paulsen und feierte hier ihren 16. Geburtstag im Kreise einiger Freunde.  
— Drei Checks, in unserer Stadt gewechselt, haben sich als falsch erwiesen. Die Polizei sucht nach dem jungen Mann von etwa 27 Jahren, der sie ausgegeben hat.  
— Dr. Boyden wurde letzten Sonntag in das Clarkson Hospital in Omaha gebracht, begleitet von seiner Gattin, seinem Neffen und einer Krankenschwesterin.  
— August Volzer, Biolinlehrer an der Universität Lincoln war hier und besuchte Veder Bros., welcher einige Musikstücke zum Besten gab.  
— Das Rauchhaus des Wm. Lohman, 4 Meilen östlich von hier, wurde ein Raub der Flammen. Alles Meisch, des darin war, verbrannte.  
— Der Selbster Ball, den letzten Sonntag Abend der Liederkranz Verein im Plattdeutschen Heim gab, war gut besucht. Das Programm war ein überaus schönes.  
— Howard End macht gute Fortschritte in der Herstellung seines Luftschiffes. Er hat viel Geld bereits in die Arbeit gesteckt und hofft, bei wärmerem Wetter fliegen zu können. Wir wünschen ihm guten Erfolg.  
— Carl Corey, der vor wenigen Tagen in neuem Anzuge, Pelzmannschel lief, reiste nach Omaha und fiel unter die Mäddchen. Die zogen ihn aus, stahlen sein Geld und ließen ihn laiden. Jetzt mag er Omaha nicht mehr leiden.  
— Die Leiche des Henry Behring welcher die letzten 10 Jahre im Asylum zu Hastings zugebracht hatte, wurde hierher zur Beerdigung geschickt. Er war 1849 in Deutschland geboren und kam 1883 nach Amerika und hiebte sich hierseits an. Er hinterläßt seine Frau, 3 Söhne und 3 Töchter. Der Verstorbene war ein alter Krieger und focht im deutsch-französischen Feldzuge von 1870-71. Er starb am 1. Januar Nochn. 3 Uhr im Alter von 62 Jahren, 3 Monaten und 27 Tagen. Das Begräbnis wird nächsten Samstag Nachmittag 1 Uhr auf hiesigem Friedhofe stattfinden.

**Bank Einlagen sicher**  
Während der Session der Legislatur des Staates Nebraska in 1908 passierte ein Gesetz, welches als das „Depositors Guaranty Law“ bekannt ist. Der Zweck dieses Gesetzes war, Bank Einlagen sicher zu machen und jeden Zweifel in Bezug darauf zu beseitigen. Dieses Gesetz wurde in den Gerichten getüft, und nachdem es 2 Jahre lang besprochen und überlegt worden, wurde es von Obergericht der Vereinigten Staaten für constitutionell erklärt. Eine der Bestimmungen dieses Gesetzes ist die Schaffung eines Garantie Fund zum Zweck der Befähigung von Bank Einlagen. Dieser Fund ist unter der Direktion und Kontrolle der Staates Nebraska. Sollte eine Staates Bank zu irgend einer Zeit falliren, so werden ihre Einlagen sofort in Voll bezahlt aus dem Garantie Fund durch die Staates Bank Behd. Die Advokaten und Fremde dieses Gesetzes glauben, daß es absolute Sicherheit der Einlagen in Staates Banken gewährt.  
Diese Bank wird geführt unter diesem Gesetze als eine Staates Bank und folglich sind alle Einlagen in dieser Bank geschützt.  
**4 Pro Cent Zinsen**  
gezahlt an Zeit Einlagen  
**Commercial State Bank**  
Kapital und Ueberschuß \$130,000  
E. Williams, Präsident  
Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.  
E. H. Mend, Kassirer

**Prozent Zinsen**  
Depositoren Ersparnisse in dieser sicheren Bank und habt die unstreitige Befriedigung, daß Ihr Euren zukünftigen Comfort und Wohlfahrt vorbereitet.  
Euer Geld bringt 4 Prozent für alle volle Kalender Monate und wenn nicht zurückgezogen wird es halbjährlich hinzugerechnet.  
Alle Depositoren in dieser Bank sind geschützt durch den Depositors Guaranty Funds des Staates Nebraska.  
**Home Savings Bank**  
Beamte und Direktoren:  
E. Williams, Präsident; E. D. Ross, Vize Präsi., E. H. Mend, Sectr.  
E. H. Tully, John Knickerbocker, A. B. Buchheit,  
J. A. Glabe, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Hans Krehmke und Frau kehrten von Wolbach zurück.  
— Fritz Kruse ist an der Grippe schwer erkrankt.  
— Ernst Gumprecht hat seinen schweren Grippeanfall glücklich überwunden.  
— Frl. Helene Bartenbach kehrte nach Omaha zurück, um ihre Studien fortzusetzen.  
— Frl. Bertha Ross begab sich nach Iowa, wo sie als Lehrerin eine Stellung hat.  
— Herman Gehlke, sr. befindet sich wieder besser, obgleich noch sehr schwach.  
— J. W. Ashton, Charles Rose und Andere reisten nach Lincoln, um der Jahresversammlung der Union Fire Insurance Co. beizuwohnen.  
— Das Eis ist jetzt bereits über einen Fuß dick. Kuehler & Schwiager gedenken des Eishauses des J. J. Klinge mit 300 Tonnen Eis anzu füllen.  
— A. C. Mayer und L. M. Talmage kehrten von Ravenna zurück, wo sie der Versammlung der Stockhalter der Ravenna Staates Bank beigewohnt haben.  
— Die erste Trauung, die in Hall County 1912 stattfand, ist die des Wm. S. Ross von Palmer und der Frau Marie S. Kutschken von Kearney. Rev. Bartle war der glückliche Kopular.  
— Henry Joehnd, jr. wurde von einem wütenden Bullen angegriffen, als er in den Hof ging, um die Ställe zu melken. Er wurde ziemlich verwundet, konnte aber dem Thiere durch den Zaun entkommen.  
— Clarence Eldon Burnett, alt 1 Jahr und 2 Tage, Sohn des Geo. Burnett von West Grand Island, starb letzten Sonntag nach langer Krankheit. Das Begräbnis wurde letzten Dienstag auf hiesigem Friedhofe abgehalten.  
— Bailey E. Poor und Frau in der Soldaten Heimath feierten letzten Sonntag ihre goldene Hochzeit. Der Mann ist geboren im Staate Vermont, die Frau im Staate New York. 5 Kinder sind am Leben, welche den Allen herliche Glückwünsche sandten. Herr Poor sowie sein Vater dienten im Heere.  
— Richard Goehring und Frau von Columbus verlebten die ersten Tage des neuen Jahres in unserer Stadt.  
— August Weber und Ralph Miller sind nach Chicago zurückgekehrt, wo sie Stellungen im Elektrischen Werke inne haben.  
— Carl Gerspacher reiste nach Chicago und Cleveland, O., nachdem er die Feiertage hier bei seinen Eltern verlebte hatte.  
— Es ist eine Bewegung im Gange, den Gouverneur zu bitten, den Ernst Stout von Hall County, zu befragen.  
— Stauffer & Schwiager berichten daß das Eis jetzt 9 Zoll dick sei, und daß mit der Eisenernte begonnen worden ist.  
— Das Begräbnis der Frau Mathilde Kleinfuß wurde letzten Sonntag durch Rev. Lipe abgehalten. Die Beteiligung daran war groß.  
— Letzten Mittwoch hielten die Striker der U. P. Bahn eine Versammlung ab. Präsident Ames von den Maschinen hieß die Ansprache.  
— W. J. McLaughlin, jetzt in Albany, Ore., schreibt, seine hiesigen älteren Freunde möchten ihm in jene schöne Gegend folgen.  
— John Krenn, der vor einigen Jahren wegen Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, tauchte jetzt in unserer Stadt wieder auf. Er wurde sofort aus der Stadt ausgewiesen.  
— Staats Gesundheits Inspektor W. S. Wilson hat bestimmt, daß vom 1. Januar 1912 die Standard Planks gebraucht werden sollen für die Anzeigen der Geburts- und Todesfälle.  
— Rudolph Berker, ein bekannter junger Farmer in Center Township, starb in seinem Heim nördlich von Conrad Kassen's Farm Dienstag Morgen 1 Uhr nach längerer Krankheit an Typhus Fieber. Er war geboren am 9. Februar, 1885 in Hall County und verheiratete sich am 4. Nov. 1909. Seine tiefbetäubte Gattin, und ein Sohn, sowie 3 Brüder beweinen seinen frühen Tod. Sein Alter ist 26 Jahre 10 Monate und 23 Tage. Das Begräbnis fand letzten Donnerstag auf hiesigem Friedhofe statt.

— Frl. Tina Ridert wird als sehr krank berichtet.  
— Paul Thompson kehrte von seiner Reise nach Californien zurück.  
— Das vorzügliche Storz Bier beim Kauf oder Miste, für Familien gebraucht, bei H. A. Sievers.  
— Henry Speeken, jr. hat seine Grippe überwunden und geht bereits wieder aus.  
— James Cooper, der die Kello Familie 5 Wochen lang besuchte, reiste nach Pennsylvania zurück.  
— Am 8. Januar wird J. C. Gallup ein Banquet den Horsemen im Palmer Hause geben.  
— Frau Theodor Boehm reiste letzte Woche nach Hardy, um Verwandte zu besuchen.  
— G. S. Crawford reiste mit einer Carload Hühner nach Californien um sie dort zu verkaufen.  
— Die Doktoren Baker und Walringer, Office im Hedde - Gebäude. Reide Telephone in Office und Wohnungen.  
— Die Beamten und Stockhalter der Commercial State Bank hatten letzten Dienstag ihr Banquet im Palmer Hause.  
— Dr. S. B. Boyden, Nefte des Dr. S. D. Boyden kam von Chicago her, um seinen kranken Onkel ärztlich zu behandeln.  
— Herr und Frau Steffins an 3. Straße erkrankten schwer an der Grippe und wurden in das Hospital gebracht, um bessere Pflege zu haben.  
— J. J. Coates nebst Frau und Tochter sind nach Florida und Cuba gereist. Sie gedenken ihre Reise über New Orleans zu machen.  
— George Baumann, Reisender für Granger Bros. in Lincoln, hat seine Stelle niedergelegt und besucht hier seine Eltern.  
— Joseph Sondermann, der bekannte Möbelhändler, steht auf der Krankenliste. Wir wünschen baldige Besserung.  
— Der neue U. S. Bahnhof in Omaha kostet \$1,225,000 und wurde letzten Samstag für das Publikum geöffnet.  
— Eiserne Fenstropfen sind jetzt zu haben in der Chicago Lumber Yard, ebenso Balken für Dächer und Wände.  
— Für Buch Maschinen, Messer, Scharmalz Presse, oder irgend einen Artikel zum Schlachten kommt nach Frank Kung's Eisenwaren Handlung.  
— Die Neher, Guelzow und Scheel Knaben reiten nach Lincoln, um den landwirtschaftlichen Kursus an der dortigen Universität durchzumachen.  
— Theo. Ehlers von Merrick Co. war letzte Woche in der Stadt, um seinen kranken Sohn Henry im Hospital zu besuchen. Auch sein Bruder George liegt im Krankenhaus.  
— James Delleffen wurde in seinem Futterstalle von einem Pferde an die Brust geschlagen. Er fiel sofort zu Boden und wurde schwer verletzt. Wir wünschen herzlich gute Besserung.  
— Benachrichtigung an Alle, welche die Empire Cream Separators gebrauchen, daß sie alle Theile derselben kaufen können bei Henry Stratmann's.  
Empire Cream Sep. Co.,  
J. S. Nichols, Rep.

**Zu verkaufen.**  
Billig zu verkaufen: 1 einträgliches Pferd, Geschirr und Bug; 1 Doppelgeschpann, 2 Arbeitspferde; Müllen sofort verkauft werden. Nachfragen bei Nels E. Nielsen's Stadt, 1 Block westlich vom Court Hause.  
— Zum Verkauf:— Fast 9 Ader beinahe in der Stadt, neues Haus, neuer Stall, Pumpe, Bäume, könnt Röhre, Schweine und Hühner halten und Geld machen, nur \$3,350.00, ein Bargain, spricht entweder durch Phone No. 16 oder sehet  
Dill & Guston,  
Agenten.  
— Deputy Sheriff Sievers, Aufseher Bowers und Polizeichef Arboget stellten Montag Abend 3 Männer ein, welche aus einem Gefängnis des Staates Montana ausgebrochen sind. Auch 3 andere Männer sind zugleich mit ihnen flüchtig geworden, doch hat man keine Spur von ihnen bis jetzt gefunden.  
— Die Nachricht kam, daß George E. Winn, früher ein bekannter Kontraktor hierseits, letzten Dienstag in San Bernardino an Nierenleiden gestorben sei. Er zog vor 10 Jahren von hier fort und arbeitete als Zimmermann 3 Kinder überleben ihn. Er war Mitglied verschiedener Logen. Seine Leiche wird nach Grand Island gebracht und hier beerdigt werden.

**Bank Einlagen sicher**  
Während der Session der Legislatur des Staates Nebraska in 1908 passierte ein Gesetz, welches als das „Depositors Guaranty Law“ bekannt ist. Der Zweck dieses Gesetzes war, Bank Einlagen sicher zu machen und jeden Zweifel in Bezug darauf zu beseitigen. Dieses Gesetz wurde in den Gerichten getüft, und nachdem es 2 Jahre lang besprochen und überlegt worden, wurde es von Obergericht der Vereinigten Staaten für constitutionell erklärt. Eine der Bestimmungen dieses Gesetzes ist die Schaffung eines Garantie Fund zum Zweck der Befähigung von Bank Einlagen. Dieser Fund ist unter der Direktion und Kontrolle der Staates Nebraska. Sollte eine Staates Bank zu irgend einer Zeit falliren, so werden ihre Einlagen sofort in Voll bezahlt aus dem Garantie Fund durch die Staates Bank Behd. Die Advokaten und Fremde dieses Gesetzes glauben, daß es absolute Sicherheit der Einlagen in Staates Banken gewährt.  
Diese Bank wird geführt unter diesem Gesetze als eine Staates Bank und folglich sind alle Einlagen in dieser Bank geschützt.  
**4 Pro Cent Zinsen**  
gezahlt an Zeit Einlagen  
**Commercial State Bank**  
Kapital und Ueberschuß \$130,000  
E. Williams, Präsident  
Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.  
E. H. Mend, Kassirer

**Prozent Zinsen**  
Depositoren Ersparnisse in dieser sicheren Bank und habt die unstreitige Befriedigung, daß Ihr Euren zukünftigen Comfort und Wohlfahrt vorbereitet.  
Euer Geld bringt 4 Prozent für alle volle Kalender Monate und wenn nicht zurückgezogen wird es halbjährlich hinzugerechnet.  
Alle Depositoren in dieser Bank sind geschützt durch den Depositors Guaranty Funds des Staates Nebraska.  
**Home Savings Bank**  
Beamte und Direktoren:  
E. Williams, Präsident; E. D. Ross, Vize Präsi., E. H. Mend, Sectr.  
E. H. Tully, John Knickerbocker, A. B. Buchheit,  
J. A. Glabe, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Hans Krehmke und Frau kehrten von Wolbach zurück.  
— Fritz Kruse ist an der Grippe schwer erkrankt.  
— Ernst Gumprecht hat seinen schweren Grippeanfall glücklich überwunden.  
— Frl. Helene Bartenbach kehrte nach Omaha zurück, um ihre Studien fortzusetzen.  
— Frl. Bertha Ross begab sich nach Iowa, wo sie als Lehrerin eine Stellung hat.  
— Herman Gehlke, sr. befindet sich wieder besser, obgleich noch sehr schwach.  
— J. W. Ashton, Charles Rose und Andere reisten nach Lincoln, um der Jahresversammlung der Union Fire Insurance Co. beizuwohnen.  
— Das Eis ist jetzt bereits über einen Fuß dick. Kuehler & Schwiager gedenken des Eishauses des J. J. Klinge mit 300 Tonnen Eis anzu füllen.  
— A. C. Mayer und L. M. Talmage kehrten von Ravenna zurück, wo sie der Versammlung der Stockhalter der Ravenna Staates Bank beigewohnt haben.  
— Die erste Trauung, die in Hall County 1912 stattfand, ist die des Wm. S. Ross von Palmer und der Frau Marie S. Kutschken von Kearney. Rev. Bartle war der glückliche Kopular.  
— Henry Joehnd, jr. wurde von einem wütenden Bullen angegriffen, als er in den Hof ging, um die Ställe zu melken. Er wurde ziemlich verwundet, konnte aber dem Thiere durch den Zaun entkommen.  
— Clarence Eldon Burnett, alt 1 Jahr und 2 Tage, Sohn des Geo. Burnett von West Grand Island, starb letzten Sonntag nach langer Krankheit. Das Begräbnis wurde letzten Dienstag auf hiesigem Friedhofe abgehalten.  
— Bailey E. Poor und Frau in der Soldaten Heimath feierten letzten Sonntag ihre goldene Hochzeit. Der Mann ist geboren im Staate Vermont, die Frau im Staate New York. 5 Kinder sind am Leben, welche den Allen herliche Glückwünsche sandten. Herr Poor sowie sein Vater dienten im Heere.  
— Richard Goehring und Frau von Columbus verlebten die ersten Tage des neuen Jahres in unserer Stadt.  
— August Weber und Ralph Miller sind nach Chicago zurückgekehrt, wo sie Stellungen im Elektrischen Werke inne haben.  
— Carl Gerspacher reiste nach Chicago und Cleveland, O., nachdem er die Feiertage hier bei seinen Eltern verlebte hatte.  
— Es ist eine Bewegung im Gange, den Gouverneur zu bitten, den Ernst Stout von Hall County, zu befragen.  
— Stauffer & Schwiager berichten daß das Eis jetzt 9 Zoll dick sei, und daß mit der Eisenernte begonnen worden ist.  
— Das Begräbnis der Frau Mathilde Kleinfuß wurde letzten Sonntag durch Rev. Lipe abgehalten. Die Beteiligung daran war groß.  
— Letzten Mittwoch hielten die Striker der U. P. Bahn eine Versammlung ab. Präsident Ames von den Maschinen hieß die Ansprache.  
— W. J. McLaughlin, jetzt in Albany, Ore., schreibt, seine hiesigen älteren Freunde möchten ihm in jene schöne Gegend folgen.  
— John Krenn, der vor einigen Jahren wegen Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, tauchte jetzt in unserer Stadt wieder auf. Er wurde sofort aus der Stadt ausgewiesen.  
— Staats Gesundheits Inspektor W. S. Wilson hat bestimmt, daß vom 1. Januar 1912 die Standard Planks gebraucht werden sollen für die Anzeigen der Geburts- und Todesfälle.  
— Rudolph Berker, ein bekannter junger Farmer in Center Township, starb in seinem Heim nördlich von Conrad Kassen's Farm Dienstag Morgen 1 Uhr nach längerer Krankheit an Typhus Fieber. Er war geboren am 9. Februar, 1885 in Hall County und verheiratete sich am 4. Nov. 1909. Seine tiefbetäubte Gattin, und ein Sohn, sowie 3 Brüder beweinen seinen frühen Tod. Sein Alter ist 26 Jahre 10 Monate und 23 Tage. Das Begräbnis fand letzten Donnerstag auf hiesigem Friedhofe statt.

**Bank Einlagen sicher**  
Während der Session der Legislatur des Staates Nebraska in 1908 passierte ein Gesetz, welches als das „Depositors Guaranty Law“ bekannt ist. Der Zweck dieses Gesetzes war, Bank Einlagen sicher zu machen und jeden Zweifel in Bezug darauf zu beseitigen. Dieses Gesetz wurde in den Gerichten getüft, und nachdem es 2 Jahre lang besprochen und überlegt worden, wurde es von Obergericht der Vereinigten Staaten für constitutionell erklärt. Eine der Bestimmungen dieses Gesetzes ist die Schaffung eines Garantie Fund zum Zweck der Befähigung von Bank Einlagen. Dieser Fund ist unter der Direktion und Kontrolle der Staates Nebraska. Sollte eine Staates Bank zu irgend einer Zeit falliren, so werden ihre Einlagen sofort in Voll bezahlt aus dem Garantie Fund durch die Staates Bank Behd. Die Advokaten und Fremde dieses Gesetzes glauben, daß es absolute Sicherheit der Einlagen in Staates Banken gewährt.  
Diese Bank wird geführt unter diesem Gesetze als eine Staates Bank und folglich sind alle Einlagen in dieser Bank geschützt.  
**4 Pro Cent Zinsen**  
gezahlt an Zeit Einlagen  
**Commercial State Bank**  
Kapital und Ueberschuß \$130,000  
E. Williams, Präsident  
Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.  
E. H. Mend, Kassirer

**Prozent Zinsen**  
Depositoren Ersparnisse in dieser sicheren Bank und habt die unstreitige Befriedigung, daß Ihr Euren zukünftigen Comfort und Wohlfahrt vorbereitet.  
Euer Geld bringt 4 Prozent für alle volle Kalender Monate und wenn nicht zurückgezogen wird es halbjährlich hinzugerechnet.  
Alle Depositoren in dieser Bank sind geschützt durch den Depositors Guaranty Funds des Staates Nebraska.  
**Home Savings Bank**  
Beamte und Direktoren:  
E. Williams, Präsident; E. D. Ross, Vize Präsi., E. H. Mend, Sectr.  
E. H. Tully, John Knickerbocker, A. B. Buchheit,  
J. A. Glabe, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Hans Krehmke und Frau kehrten von Wolbach zurück.  
— Fritz Kruse ist an der Grippe schwer erkrankt.  
— Ernst Gumprecht hat seinen schweren Grippeanfall glücklich überwunden.  
— Frl. Helene Bartenbach kehrte nach Omaha zurück, um ihre Studien fortzusetzen.  
— Frl. Bertha Ross begab sich nach Iowa, wo sie als Lehrerin eine Stellung hat.  
— Herman Gehlke, sr. befindet sich wieder besser, obgleich noch sehr schwach.  
— J. W. Ashton, Charles Rose und Andere reisten nach Lincoln, um der Jahresversammlung der Union Fire Insurance Co. beizuwohnen.  
— Das Eis ist jetzt bereits über einen Fuß dick. Kuehler & Schwiager gedenken des Eishauses des J. J. Klinge mit 300 Tonnen Eis anzu füllen.  
— A. C. Mayer und L. M. Talmage kehrten von Ravenna zurück, wo sie der Versammlung der Stockhalter der Ravenna Staates Bank beigewohnt haben.  
— Die erste Trauung, die in Hall County 1912 stattfand, ist die des Wm. S. Ross von Palmer und der Frau Marie S. Kutschken von Kearney. Rev. Bartle war der glückliche Kopular.  
— Henry Joehnd, jr. wurde von einem wütenden Bullen angegriffen, als er in den Hof ging, um die Ställe zu melken. Er wurde ziemlich verwundet, konnte aber dem Thiere durch den Zaun entkommen.  
— Clarence Eldon Burnett, alt 1 Jahr und 2 Tage, Sohn des Geo. Burnett von West Grand Island, starb letzten Sonntag nach langer Krankheit. Das Begräbnis wurde letzten Dienstag auf hiesigem Friedhofe abgehalten.  
— Bailey E. Poor und Frau in der Soldaten Heimath feierten letzten Sonntag ihre goldene Hochzeit. Der Mann ist geboren im Staate Vermont, die Frau im Staate New York. 5 Kinder sind am Leben, welche den Allen herliche Glückwünsche sandten. Herr Poor sowie sein Vater dienten im Heere.  
— Richard Goehring und Frau von Columbus verlebten die ersten Tage des neuen Jahres in unserer Stadt.  
— August Weber und Ralph Miller sind nach Chicago zurückgekehrt, wo sie Stellungen im Elektrischen Werke inne haben.  
— Carl Gerspacher reiste nach Chicago und Cleveland, O., nachdem er die Feiertage hier bei seinen Eltern verlebte hatte.  
— Es ist eine Bewegung im Gange, den Gouverneur zu bitten, den Ernst Stout von Hall County, zu befragen.  
— Stauffer & Schwiager berichten daß das Eis jetzt 9 Zoll dick sei, und daß mit der Eisenernte begonnen worden ist.  
— Das Begräbnis der Frau Mathilde Kleinfuß wurde letzten Sonntag durch Rev. Lipe abgehalten. Die Beteiligung daran war groß.  
— Letzten Mittwoch hielten die Striker der U. P. Bahn eine Versammlung ab. Präsident Ames von den Maschinen hieß die Ansprache.  
— W. J. McLaughlin, jetzt in Albany, Ore., schreibt, seine hiesigen älteren Freunde möchten ihm in jene schöne Gegend folgen.  
— John Krenn, der vor einigen Jahren wegen Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, tauchte jetzt in unserer Stadt wieder auf. Er wurde sofort aus der Stadt ausgewiesen.  
— Staats Gesundheits Inspektor W. S. Wilson hat bestimmt, daß vom 1. Januar 1912 die Standard Planks gebraucht werden sollen für die Anzeigen der Geburts- und Todesfälle.  
— Rudolph Berker, ein bekannter junger Farmer in Center Township, starb in seinem Heim nördlich von Conrad Kassen's Farm Dienstag Morgen 1 Uhr nach längerer Krankheit an Typhus Fieber. Er war geboren am 9. Februar, 1885 in Hall County und verheiratete sich am 4. Nov. 1909. Seine tiefbetäubte Gattin, und ein Sohn, sowie 3 Brüder beweinen seinen frühen Tod. Sein Alter ist 26 Jahre 10 Monate und 23 Tage. Das Begräbnis fand letzten Donnerstag auf hiesigem Friedhofe statt.

**Bank Einlagen sicher**  
Während der Session der Legislatur des Staates Nebraska in 1908 passierte ein Gesetz, welches als das „Depositors Guaranty Law“ bekannt ist. Der Zweck dieses Gesetzes war, Bank Einlagen sicher zu machen und jeden Zweifel in Bezug darauf zu beseitigen. Dieses Gesetz wurde in den Gerichten getüft, und nachdem es 2 Jahre lang besprochen und überlegt worden, wurde es von Obergericht der Vereinigten Staaten für constitutionell erklärt. Eine der Bestimmungen dieses Gesetzes ist die Schaffung eines Garantie Fund zum Zweck der Befähigung von Bank Einlagen. Dieser Fund ist unter der Direktion und Kontrolle der Staates Nebraska. Sollte eine Staates Bank zu irgend einer Zeit falliren, so werden ihre Einlagen sofort in Voll bezahlt aus dem Garantie Fund durch die Staates Bank Behd. Die Advokaten und Fremde dieses Gesetzes glauben, daß es absolute Sicherheit der Einlagen in Staates Banken gewährt.  
Diese Bank wird geführt unter diesem Gesetze als eine Staates Bank und folglich sind alle Einlagen in dieser Bank geschützt.  
**4 Pro Cent Zinsen**  
gezahlt an Zeit Einlagen  
**Commercial State Bank**  
Kapital und Ueberschuß \$130,000  
E. Williams, Präsident  
Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.  
E. H. Mend, Kassirer

**Prozent Zinsen**  
Depositoren Ersparnisse in dieser sicheren Bank und habt die unstreitige Befriedigung, daß Ihr Euren zukünftigen Comfort und Wohlfahrt vorbereitet.  
Euer Geld bringt 4 Prozent für alle volle Kalender Monate und wenn nicht zurückgezogen wird es halbjährlich hinzugerechnet.  
Alle Depositoren in dieser Bank sind geschützt durch den Depositors Guaranty Funds des Staates Nebraska.  
**Home Savings Bank**  
Beamte und Direktoren:  
E. Williams, Präsident; E. D. Ross, Vize Präsi., E. H. Mend, Sectr.  
E. H. Tully, John Knickerbocker, A. B. Buchheit,  
J. A. Glabe, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Hans Krehmke und Frau kehrten von Wolbach zurück.  
— Fritz Kruse ist an der Grippe schwer erkrankt.  
— Ernst Gumprecht hat seinen schweren Grippeanfall glücklich überwunden.  
— Frl. Helene Bartenbach kehrte nach Omaha zurück, um ihre Studien fortzusetzen.  
— Frl. Bertha Ross begab sich nach Iowa, wo sie als Lehrerin eine Stellung hat.  
— Herman Gehlke, sr. befindet sich wieder besser, obgleich noch sehr schwach.  
— J. W. Ashton, Charles Rose und Andere reisten nach Lincoln, um der Jahresversammlung der Union Fire Insurance Co. beizuwohnen.  
— Das Eis ist jetzt bereits über einen Fuß dick. Kuehler & Schwiager gedenken des Eishauses des J. J. Klinge mit 300 Tonnen Eis anzu füllen.  
— A. C. Mayer und L. M. Talmage kehrten von Ravenna zurück, wo sie der Versammlung der Stockhalter der Ravenna Staates Bank beigewohnt haben.  
— Die erste Trauung, die in Hall County 1912 stattfand, ist die des Wm. S. Ross von Palmer und der Frau Marie S. Kutschken von Kearney. Rev. Bartle war der glückliche Kopular.  
— Henry Joehnd, jr. wurde von einem wütenden Bullen angegriffen, als er in den Hof ging, um die Ställe zu melken. Er wurde ziemlich verwundet, konnte aber dem Thiere durch den Zaun entkommen.  
— Clarence Eldon Burnett, alt 1 Jahr und 2 Tage, Sohn des Geo. Burnett von West Grand Island, starb letzten Sonntag nach langer Krankheit. Das Begräbnis wurde letzten Dienstag auf hiesigem Friedhofe abgehalten.  
— Bailey E. Poor und Frau in der Soldaten Heimath feierten letzten Sonntag ihre goldene Hochzeit. Der Mann ist geboren im Staate Vermont, die Frau im Staate New York. 5 Kinder sind am Leben, welche den Allen herliche Glückwünsche sandten. Herr Poor sowie sein Vater dienten im Heere.  
— Richard Goehring und Frau von Columbus verlebten die ersten Tage des neuen Jahres in unserer Stadt.  
— August Weber und Ralph Miller sind nach Chicago zurückgekehrt, wo sie Stellungen im Elektrischen Werke inne haben.  
— Carl Gerspacher reiste nach Chicago und Cleveland, O., nachdem er die Feiertage hier bei seinen Eltern verlebte hatte.  
— Es ist eine Bewegung im Gange, den Gouverneur zu bitten, den Ernst Stout von Hall County, zu befragen.  
— Stauffer & Schwiager berichten daß das Eis jetzt 9 Zoll dick sei, und daß mit der Eisenernte begonnen worden ist.  
— Das Begräbnis der Frau Mathilde Kleinfuß wurde letzten Sonntag durch Rev. Lipe abgehalten. Die Beteiligung daran war groß.  
— Letzten Mittwoch hielten die Striker der U. P. Bahn eine Versammlung ab. Präsident Ames von den Maschinen hieß die Ansprache.  
— W. J. McLaughlin, jetzt in Albany, Ore., schreibt, seine hiesigen älteren Freunde möchten ihm in jene schöne Gegend folgen.  
— John Krenn, der vor einigen Jahren wegen Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, tauchte jetzt in unserer Stadt wieder auf. Er wurde sofort aus der Stadt ausgewiesen.  
— Staats Gesundheits Inspektor W. S. Wilson hat bestimmt, daß vom 1. Januar 1912 die Standard Planks gebraucht werden sollen für die Anzeigen der Geburts- und Todesfälle.  
— Rudolph Berker, ein bekannter junger Farmer in Center Township, starb in seinem Heim nördlich von Conrad Kassen's Farm Dienstag Morgen 1 Uhr nach längerer Krankheit an Typhus Fieber. Er war geboren am 9. Februar, 1885 in Hall County und verheiratete sich am 4. Nov. 1909. Seine tiefbetäubte Gattin, und ein Sohn, sowie 3 Brüder beweinen seinen frühen Tod. Sein Alter ist 26 Jahre 10 Monate und 23 Tage. Das Begräbnis fand letzten Donnerstag auf hiesigem Friedhofe statt.

**Bank Einlagen sicher**  
Während der Session der Legislatur des Staates Nebraska in 1908 passierte ein Gesetz, welches als das „Depositors Guaranty Law“ bekannt ist. Der Zweck dieses Gesetzes war, Bank Einlagen sicher zu machen und jeden Zweifel in Bezug darauf zu beseitigen. Dieses Gesetz wurde in den Gerichten getüft, und nachdem es 2 Jahre lang besprochen und überlegt worden, wurde es von Obergericht der Vereinigten Staaten für constitutionell erklärt. Eine der Bestimmungen dieses Gesetzes ist die Schaffung eines Garantie Fund zum Zweck der Befähigung von Bank Einlagen. Dieser Fund ist unter der Direktion und Kontrolle der Staates Nebraska. Sollte eine Staates Bank zu irgend einer Zeit falliren, so werden ihre Einlagen sofort in Voll bezahlt aus dem Garantie Fund durch die Staates Bank Behd. Die Advokaten und Fremde dieses Gesetzes glauben, daß es absolute Sicherheit der Einlagen in Staates Banken gewährt.  
Diese Bank wird geführt unter diesem Gesetze als eine Staates Bank und folglich sind alle Einlagen in dieser Bank geschützt.  
**4 Pro Cent Zinsen**  
gezahlt an Zeit Einlagen  
**Commercial State Bank**  
Kapital und Ueberschuß \$130,000  
E. Williams, Präsident  
Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.  
E. H. Mend, Kassirer

**Prozent Zinsen**  
Depositoren Ersparnisse in dieser sicheren Bank und habt die unstreitige Befriedigung, daß Ihr Euren zukünftigen Comfort und Wohlfahrt vorbereitet.  
Euer Geld bringt 4 Prozent für alle volle Kalender Monate und wenn nicht zurückgezogen wird es halbjährlich hinzugerechnet.  
Alle Depositoren in dieser Bank sind geschützt durch den Depositors Guaranty Funds des Staates Nebraska.  
**Home Savings Bank**  
Beamte und Direktoren:  
E. Williams, Präsident; E. D. Ross, Vize Präsi., E. H. Mend, Sectr.  
E. H. Tully, John Knickerbocker, A. B. Buchheit,  
J. A. Glabe, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Hans Krehmke und Frau kehrten von Wolbach zurück.  
— Fritz Kruse ist an der Grippe schwer erkrankt.  
— Ernst Gumprecht hat seinen schweren Grippeanfall glücklich überwunden.  
— Frl. Helene Bartenbach kehrte nach Omaha zurück, um ihre Studien fortzusetzen.  
— Frl. Bertha Ross begab sich nach Iowa, wo sie als Lehrerin eine Stellung hat.  
— Herman Gehlke, sr. befindet sich wieder besser, obgleich noch sehr schwach.  
— J. W. Ashton, Charles Rose und Andere reisten nach Lincoln, um der Jahresversammlung der Union Fire Insurance Co. beizuwohnen.  
— Das Eis ist jetzt bereits über einen Fuß dick. Kuehler & Schwiager gedenken des Eishauses des J. J. Klinge mit 300 Tonnen Eis anzu füllen.  
— A. C. Mayer und L. M. Talmage kehrten von Ravenna zurück, wo sie der Vers